

ifo Geschäftsklimaindex gestiegen

München, 24. Juni 2026 – **Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Juni auf 85,6 Punkte, nach 85,0 im Mai¹. Die Firmen bewerteten ihre aktuelle Lage besser. Auch die Erwartungen fielen etwas weniger skeptisch aus. Die Unternehmen schätzen das Umfeld als weniger unsicher ein. Die deutsche Wirtschaft hofft auf eine Entspannung der weltpolitischen Situation.**

Im *Verarbeitenden Gewerbe* ist der Index gestiegen. Dies war auf die spürbar verbesserten Erwartungen zurückzuführen. Die Urteile zur aktuellen Lage wurden geringfügig nach unten korrigiert. Die Zahl der Neuaufträge ging erneut zurück.

Im *Dienstleistungssektor* hat sich das Geschäftsklima verbessert. Die Dienstleister waren deutlich zufriedener mit den laufenden Geschäften. Die Erwartungen blieben nahezu unverändert. Die Unternehmen sind weiterhin skeptisch. Der Bereich Transport und Logistik konnte sich weiter erholen. Im Tourismus bleibt die Lage hingegen schwierig.

Im *Handel* ist das Geschäftsklima erneut gestiegen. Die Händler waren zufriedener mit der aktuellen Lage. Auch die Erwartungen stiegen deutlich an. Allerdings ist der Weg aus dem Tal noch lang.

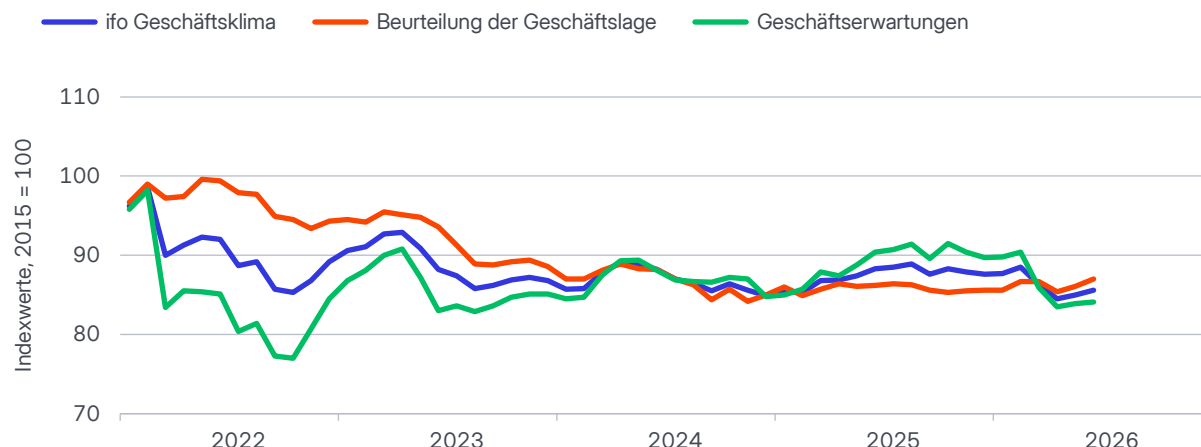
Im *Bauhauptgewerbe* hat sich das Geschäftsklima verbessert. Dies war auf weniger pessimistische Erwartungen zurückzuführen. Die Urteile zur aktuellen Lage blieben unverändert. Viele Unternehmen klagen über fehlende Aufträge.

Clemens Fuest

Präsident des ifo Instituts

ifo Geschäftsklima Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2026.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	06/25	07/25	08/25	09/25	10/25	11/25	12/25	01/26	02/26	03/26	04/26	05/26	06/26
Klima	88,3	88,5	88,9	87,6	88,3	87,9	87,6	87,7	88,5	86,3	84,5	85,0	85,6
Lage	86,2	86,4	86,3	85,6	85,3	85,5	85,6	85,6	86,7	86,7	85,4	86,1	87,0
Erwartungen	90,4	90,7	91,4	89,6	91,5	90,4	89,7	89,8	90,4	85,9	83,5	83,9	84,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2026.

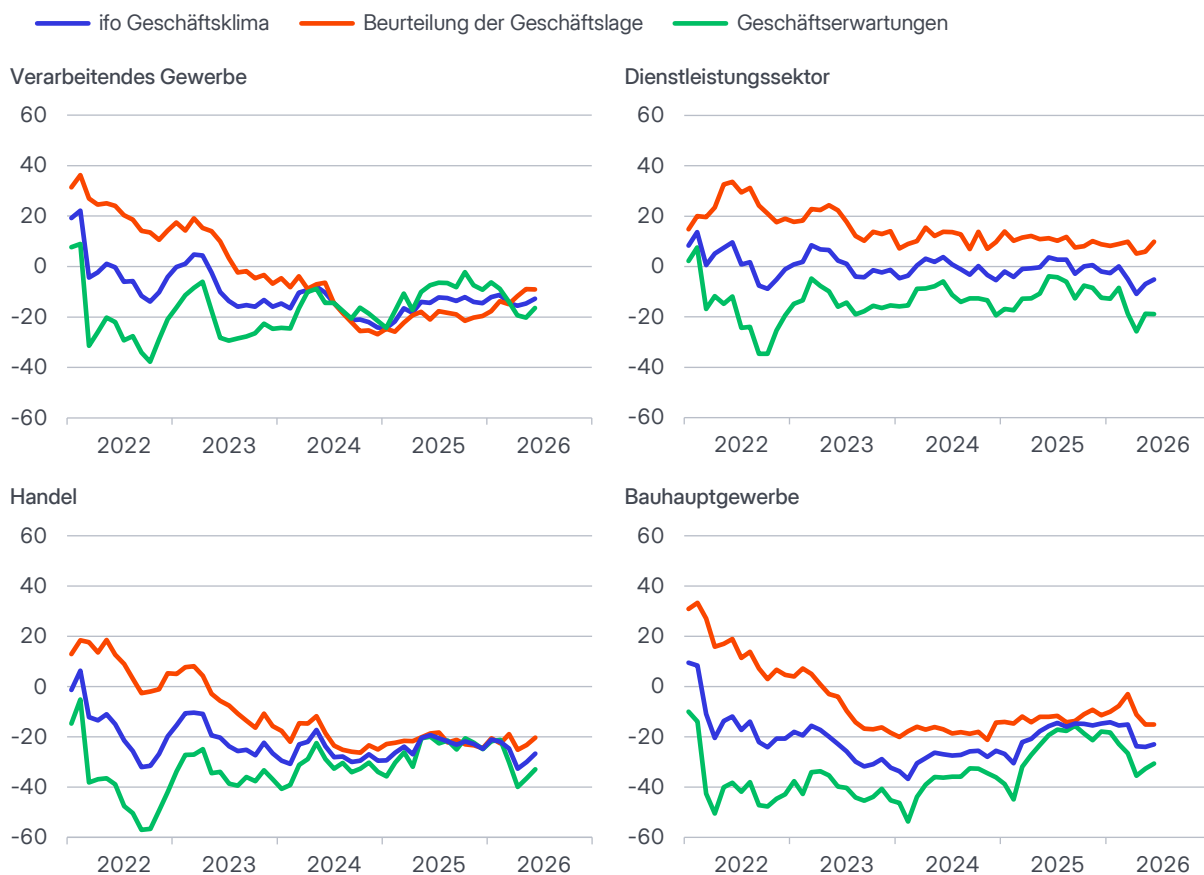
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über <https://www.ifo.de/umfragen/zeitreihen> abgerufen werden.

¹ Saisonbereinigt korrigiert

ifo Geschäftsklima, Geschäftslage und -erwartungen nach Wirtschaftsbereichen

Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2026.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Deutschland nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	06/25	07/25	08/25	09/25	10/25	11/25	12/25	01/26	02/26	03/26	04/26	05/26	06/26
Deutschland	-7,1	-6,5	-5,8	-8,6	-6,9	-7,8	-8,5	-8,3	-6,5	-11,3	-15,4	-14,2	-13,0
Verarbeitendes Gewerbe	-14,4	-12,2	-12,5	-13,7	-12,1	-14,0	-14,5	-12,1	-11,3	-14,4	-15,6	-14,7	-12,8
Dienstleistungssektor	3,6	2,8	2,7	-2,8	0,1	0,6	-2,0	-2,6	0,1	-5,0	-10,9	-6,9	-5,1
Handel	-19,3	-20,5	-21,8	-23,1	-21,8	-22,8	-24,7	-21,1	-21,9	-24,6	-32,6	-30,0	-26,7
Bauhauptgewerbe	-15,8	-14,5	-16,0	-14,8	-14,9	-15,5	-14,7	-14,2	-15,5	-15,2	-23,8	-24,1	-23,1

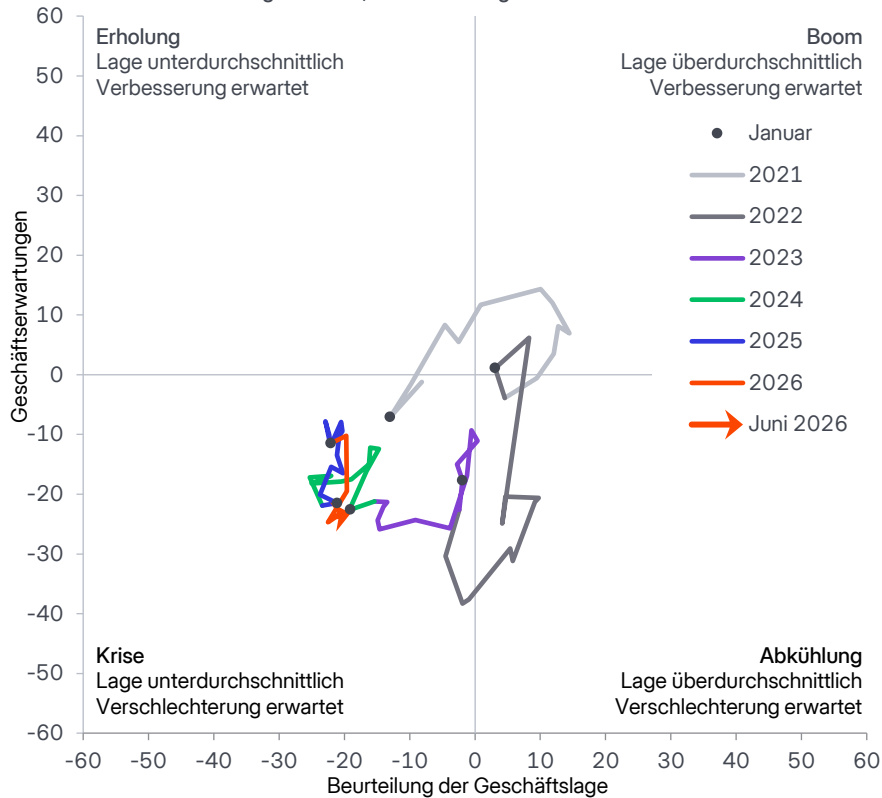
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2026.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate als „günstiger“, „gleichbleibend“ oder „ungünstiger“ kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der Indexwerte werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

ifo Konjunkturuhr Deutschland^a

Um ihren Mittelwert bereinigte Salden, saisonbereinigt

^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

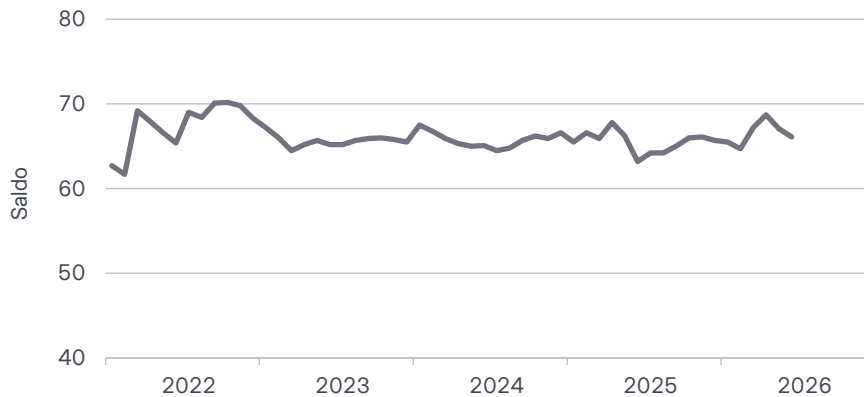
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2026.

© ifo Institut

Die ifo Konjunkturuhr zeigt in einem Vier-Quadrantenschema den zyklischen Zusammenhang von Geschäftslage und Geschäftserwartungen. In diesem Diagramm durchläuft die Konjunktur – visualisiert als Lage-Erwartungs-Graph – die Quadranten mit den Bezeichnungen Erholung, Boom, Abkühlung und Krise, sofern der Erwartungsindikator dem Geschäftslageindikator hinlänglich vauseilt. Sind die Urteile der befragten Unternehmen zur Geschäftslage und zu den Geschäftserwartungen per saldo unterdurchschnittlich, so ist der Lage-Erwartungs-Graph im „Krisen-Quadranten“. Gelangt der Erwartungsindikator über seinen Mittelwert (bei sich verbessernder, aber per saldo noch unterdurchschnittlicher Geschäftslage), so ist der Graph im „Erholungs-Quadranten“. Sind Geschäftslage und Geschäftserwartungen beide per saldo überdurchschnittlich, so ist der Graph im „Boom-Quadranten“. Fällt der Erwartungsindikator unter seinen Mittelwert (bei sich verschlechternder, aber per saldo noch überdurchschnittlicher Geschäftslage), so befindet sich der Graph im „Abkühlungs-Quadranten“.

ifo Geschäftsunsicherheit Deutschland^a

Ursprungswerte



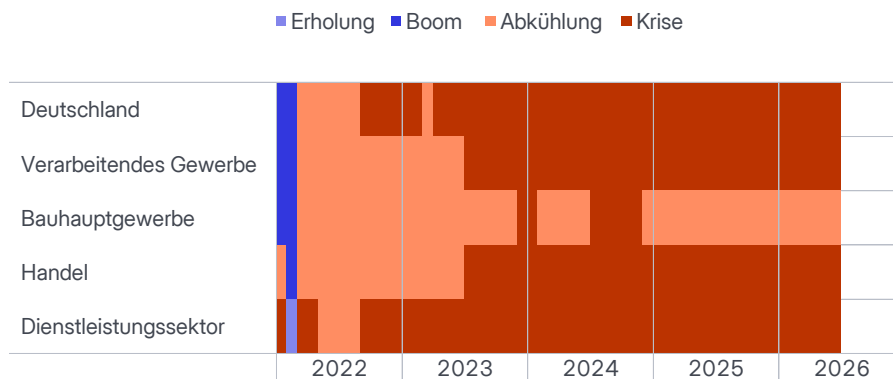
^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2026.

© ifo Institut

Die ifo Geschäftsunsicherheit misst, wie schwer es Manager*innen fällt, die Entwicklung der Geschäftslage ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten vorherzusagen. Das Maß berechnet sich auf Basis der gewichteten Anteile der Unternehmen, die auf die Antwortoptionen „leicht“, „eher leicht“, „eher schwer“ und „schwer“ einer entsprechenden Frage in der ifo Konjunkturumfrage entfallen. Dazu werden die Antwortkategorien in eine numerische Skala mit gleichen Abständen übersetzt. Die ifo Geschäftsunsicherheit kann rein rechnerisch zwischen 0 und 100 liegen. Höhere Werte zeigen dabei eine höhere Unsicherheit an: Die zukünftige Geschäftslage ist schwieriger vorherzusagen.

Heatmap der ifo Konjunkturumfragen



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2026.

© ifo Institut

Die ifo Heatmap ist eine kompakte Zusammenfassung der ifo Konjunkturumfrage für die einzelnen Bereiche der deutschen Wirtschaft. Zeigt die ifo Heatmap dunkelrot an, sind Geschäftslage und -erwartungen unterdurchschnittlich und die Unternehmen befinden sich in der Krise. Mit sich bessernden Geschäftserwartungen setzt die hellblaue Erholung ein. Sind Geschäftslage und -erwartungen überdurchschnittlich, befinden sich die Unternehmen im dunkelblauen Boom, der häufig auch als Überhitzung bezeichnet wird. Setzt die hellrote Abkühlung ein, verschlechtern sich die Geschäftserwartungen.